

Der 87. Artikel.

Wie sich die Hüttenverwalter/ Hüttenreuter/ und Hütten-schreiber/ mit guten Schmelzern und Vorrath versorgen/ und sonst allenthalben in den Hütten halten sollen.

Es sollen auch die Hüttenverwalter/ Hüttenreuter und Hütten-schreiber/ sich mit guten verständigen Schmelzern und Abtreibern allzeit versehen/ die den Gewercken möglich zu schmelzen und abzutreiben wissen/ die sollen nicht allein keinen Theil an den Hütten haben/ sondern alle Schmelzer/ Vorlauffer/ und Hütten-Arbeiter/ sollen in gebührliche Pflicht genommen werden/ und sich gar keins eigen Nutzes bey schwerer Straffen gebrauchen/ die Hütten-schreiber sollen auch mit Kohlen/ Bley/ Schlacken/ Schlackenstein/ Blössen und andern zum Zusatz gehörende/ in der Hütten allzeit geschickt seyn/ auff das Schichtmeistere oder der Zechen Vorstehere/ solches zu ihrer Gewercken Nothdurfft allzeit bekommen mögen/ denn auch die Hütten-schreiber dieselben Stück alle/ und iegliches aufs näbeste/ ohn allen Gewinn lassen sollen doch soll auch einem ieden frey stehen/ sein Zusatz zum Erz/ wie gemelt/ als Stein/ Kieß und Blösse selbst zuschaffen/ und man soll auch in einer Hütten/ den Schmelzern und andern Gesinde nicht mehr Lohn den in den andern geben.

Man soll alle Tag in Hütten früh umb fünffe anlassen/ und nach Gelegenheit und Erforderung der Nothdurfft eines iedern Erzes/ gebührliche Schichten halten/ und im Schmelzen sonderlich mit geringem Erz nicht eülen/ damit die Gewercken daran nicht vernachtheiligt werden wie sonderlich Unsere Amptleutt/ Hütten-verwalter/ Hüttenreuter/ Hütten-schreiber und Schichtmeister/ hierauff allenthalben gut Achtung geben/ und rechte Schichten und Stunden zuhalten/ auffsehens haben sollen.

Der 88. Artikel.

Die Hütten-schreiber sollen vor dem Anlassen/ und bey dem Auflassen gegenwärtig/ und an ihrem gesetzten Lohn begnügig seyn.

Wir wollen auch daß alle und ein ieglicher Hütten-schreiber/ vermöge